

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen dem Übersetzungsdienst und dem Auftraggeber. Die AGB werden vom Auftraggeber mit Erteilung des Auftrages anerkannt. Sie gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung. Abweichungen, Änderungen oder Nebenvereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Transpanisch Übersetzungsdienst. Dies gilt ebenfalls für Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers.

§ 2 Auftragserteilung

(1) Die Auftragserteilung durch den Auftraggeber erfolgt per E-Mail, Fax, Postversand oder telefonisch. Ausführungsmängel, Fehler oder Verzögerungen, die sich aus einer unklaren, unrichtigen oder unvollständigen Auftragserteilung ergeben, gehen zulasten des Auftraggebers.

(2) Bei der Auftragserteilung sind vom Auftraggeber Zielsprache, Fachgebiet und Verwendungszweck des Textes, besondere Terminologiewünsche sowie besondere Wünsche hinsichtlich der Ausführungsform (z.B. Datenformat) anzugeben.

§ 3 Auftragsausführung

(1) Die Übersetzung wird vollständig, gemäß den grammatikalischen Regeln sowie in Übereinstimmung mit dem Textsinn und dem Verwendungszweck der Übersetzung nach bestem Wissen und Gewissen zu Informationszwecken angefertigt. Der Auftraggeber erhält die Übersetzung in der vereinbarten Form.

(2) Übersetzungsfehler, die vom Auftraggeber durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig ausgehändigte erforderliche Informationen verursacht wurden, gehen zulasten des Auftraggebers.

§ 4 Lieferfristen

(1) Transpanisch Übersetzungsdienst übernimmt keine Garantie für angegebenen Lieferfristen. Diese werden dem Auftraggeber nach bestem Wissen und Gewissen angegeben und können sich immer nur als voraussichtliche Termine verstehen. Die von Transpanisch Übersetzungsdienst angegebenen Lieferfristen sind nicht verbindlich zugesichert.

(2) Der Versand der Übersetzung erfolgt nach den Wünschen des Auftraggebers per E-Mail, Fax oder Post. Transpanisch Übersetzungsdienst haftet nicht für Schäden, die auf dem Transportweg entstehen.

§ 5 Vergütung

(1) Die Berechnung der Vergütung erfolgt anhand der Normzeilen (DIN-Norm 2345) des übersetzten Textes. Eine Normzeile besteht aus 55 Zeichen (einschließlich Leer- und Sonderzeichen). Im Einzelfall sind abweichende Vereinbarungen möglich. Die Preise verstehen sich in Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Im Einzelfall kann eine Anzahlung verlangt werden.

(2) Die Vergütung ist nach Erhalt der Übersetzung fällig. Das Honorar ist innerhalb von 14 Tage ab Rechnungsdatum durch Banküberweisung auf das dem Auftraggeber mitgeteilten Konto auszugleichen.

§ 6 Haftung

(1) Transpanisch Übersetzungsdienst haftet nicht für nicht schriftlich angezeigten Mängel nach Ablauf von 2 Wochen nach Übersendung der Übersetzung. Transpanisch Übersetzungsdienst ist berechtigt und verpflichtet, angezeigte Mängel der Übersetzung mit einer angemessenen Frist zu beseitigen.

(2) Transpanisch Übersetzungsdienst haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(3) Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen, sofern Ansprüche aus positiver Vertragsverletzung geltend gemacht werden.

§ 7 Höhere Gewalt, Störung, Viren

(1) Transpanisch Übersetzungsdienst haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Netzwerkausfälle, Verkehrsstörungen, Übertragungsstörungen) zurückzuführen sind. Transpanisch Übersetzungsdienst hat in diesem Fall das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder vom Auftraggeber eine angemessene Nachfrist zur Ausführung des Auftrages zu verlangen. Schadensersatzansprüche scheiden in diesem Fall aus.

(2) Transpanisch Übersetzungsdienst haftet nicht für Schäden, die durch feststellbare Computerviren entstehen.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

(1) Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Vergütung Eigentum von Transpanisch Übersetzungsdienst. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

§ 9 Urheberrecht

(1) Transpanisch Übersetzungsdienst ist Inhaber des Urheberrechts an der Übersetzung.

§ 10 Datenschutz

(1) Transpanisch Übersetzungsdienst verpflichtet sich, den Inhalt der zu übersetzenden Dokumente vertraulich zu behandeln.

§ 11 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

(1) Auftragsverhältnisse und weitere Geschäftsverbindungen zwischen Transpanisch Übersetzungsdienst und dem Auftraggeber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Saarbrücken, Deutschland.

§ 12 Änderungen und Wirksamkeit

(1) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Auftraggeber schriftlich bei einer erneuten Auftragserteilung bekannt gegeben.

(2) Die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt.